

## Online-Hearing

Anmeldung bis zum 1. Mai 2023

Wie sieht es aus mit Sexarbeit und Prostitution?

Die kfd beleuchtet verschiedene Perspektiven.

2. Hearing der AG Prostitution

Sexualassistenz (Nachholtermin)

Dienstag, 2. Mai 2023, 19.30-21.00 Uhr, über Zoom

Der kfd-Bundesverband möchte bei der Bundesversammlung 2023 ein Positionspapier zum Thema Sexarbeit und Prostitution zur Beschlussfassung vorlegen. Auf dem Weg dorthin arbeitet eine Arbeitsgruppe dieses Positionspapier als Beschlussvorlage aus und ist bestrebt, diese Arbeit in einen transparenten und partizipativen Prozess einzubetten. Daher werden digitale Hearings zu unterschiedlichen Aspekten von Sexarbeit und Prostitution angeboten.

Sexualassistenz – ist das schon Prostitution? Nach dem Prostituiertenschutzgesetz sind Prostituierte "Personen, die sexuelle Dienstleistungen erbringen" (§ 2 (2)). Die aktive Sexualassistenz ist eine bezahlte sexuelle Dienstleistung für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Sexualassistent\*innen sind Menschen, die aus einer transparenten und bewussten Motivation heraus u.a. Beratung, erotische Massagen, zusammen nackt sein, sich gegenseitig streicheln und umarmen anbieten sowie Anleitung zur Selbstbefriedigung für Menschen geben, die dies nicht anhand von Bildmaterial verstehen können. Darüber hinaus bieten manche Sexualassistent\*innen Oral- und Genitalverkehr an. Ein sogenanntes „Standardangebot“ gibt es nicht. Jede\*r Sexualassistent\*in entscheidet individuell, was genau er\*sie anbietet und für wen.

Sexualität und Sinnlichkeit, die hier gemeint sind, gehören zu einer ganzheitlichen, ganzkörperlichen, lebendigen und bewussten Sexualität und nicht zu einer auf Geschlechtsmerkmale bezogenen, mechanischen Sexualität.

Welche Haltungen und Visionen stehen hinter dieser Arbeit? Für wen kommt aktive Sexualassistenz in Frage? Wie werden die Sitzungen vor- und nachbereitet? Wie und wo finden die Sitzungen statt? Wie werden sie finanziert?

Anhand von Beispielen aus ihrer langjährigen Erfahrung und mit Filmmaterial wird Nina de Vries die Arbeit von Sexualassistent\*innen so anschaulich wie möglich erläutern. Für die Teilnahme an diesem Online-Hearing wird kein besonderes Wissen vorausgesetzt. Nach einem inhaltlichen Impuls haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit der Referentin ins Gespräch zu kommen.

An diesem Abend wirkt als Gesprächspartnerin mit:

Nina de Vries: Geboren 1961 in den Niederlanden, absolvierte eine Ausbildung in Körperarbeit, sowie therapeutisches Training mit den Schwerpunkten auf emotionaler Arbeit, Beziehungen und Sexualität. Sie arbeitet seit ca. 20 Jahren als Sexualassistentin, überwiegend mit mehrfach behinderten Männern und Frauen, Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung und Menschen, die mit Demenz leben. Darüber hinaus ist sie Ausbilderin für Sexualassistent\*innen, Autorin und Vortragende. Sie wohnt in Kleinmachnow bei Berlin.



Leitung:

Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, Stellvertretende Bundesvorsitzende der kfd  
Katharina Norpoth, kfd-Bundesverband, Düsseldorf  
AG Prostitution des kfd-Bundesverbands

## Programm

Dienstag, 2. Mai 2023

ab	19.00 Uhr	Techniktest* (nach Bedarf)
ab	19.15 Uhr	Einwahl in den Zoom-Raum (Wartezimmer) möglich
	19.30 Uhr	Begrüßung
	19.35 Uhr	Allgemeine Einführung
	19.50 Uhr	Impulsvortrag durch Nina de Vries zu <i>Sexualassistenz</i>
	20.10 Uhr	Pause
	20.15 Uhr	Diskussion der Teilnehmer*innen mit der Referentin
	21.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

\*Beim optionalen Techniktest werden alle, die keine oder wenig Erfahrung mit Zoom haben, bei der Einrichtung von und im Umgang mit Zoom unterstützt

## Anmeldung

bis Montag, 01.05.2023

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)  
Bundesverband e. V.  
Abteilung Theologie/ Politik/ Bildung  
Postfach 320640  
40421 Düsseldorf  
Tel. 0211/ 44992-48  
Fax 0211/ 44992-88  
E-Mail [anmeldungbv-tpb@kfd.de](mailto:anmeldungbv-tpb@kfd.de)

Teilnahmegebühr  
kostenfrei

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie am **02.05.2023** per E-Mail die Zugangsdaten zum Zoom-Raum.

### Teilnahmebedingungen

Sollte nach der Anmeldung die Teilnahme nicht möglich sein, bitten wir um eine schriftliche Absage.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise unter

[Datenschutz - Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands \(kfd\) \(kfd-bundesverband.de\)](https://www.kfd-bundesverband.de/Datenschutz-Katholische-Frauengemeinschaft-Deutschlands-kfd-kfd-bundesverband.de)

sowie für Online-Veranstaltungen

[kfd\\_Zoom\\_Datenschutzinformation\\_2020.pdf \(kfd-bundesverband.de\)](https://www.kfd-bundesverband.de/kfd-Zoom-Datenschutzinformation-2020.pdf)



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Der kfd-Bundesverband e. V. behält sich vor, Bilder und Dokumentationen der Veranstaltung - ausschließlich zu verbandlichen Zwecken - zu verwenden.

Die schriftliche Anmeldung (s. Anmeldeformular), mit der die Teilnahmebedingungen anerkannt werden, gilt als verbindlich.

#### Hinweis

Die Teilnahme am Online-Seminar ist auch mit (Handy-) Kopfhörern oder Headsets, die über ein integriertes Mikrofon verfügen, möglich.